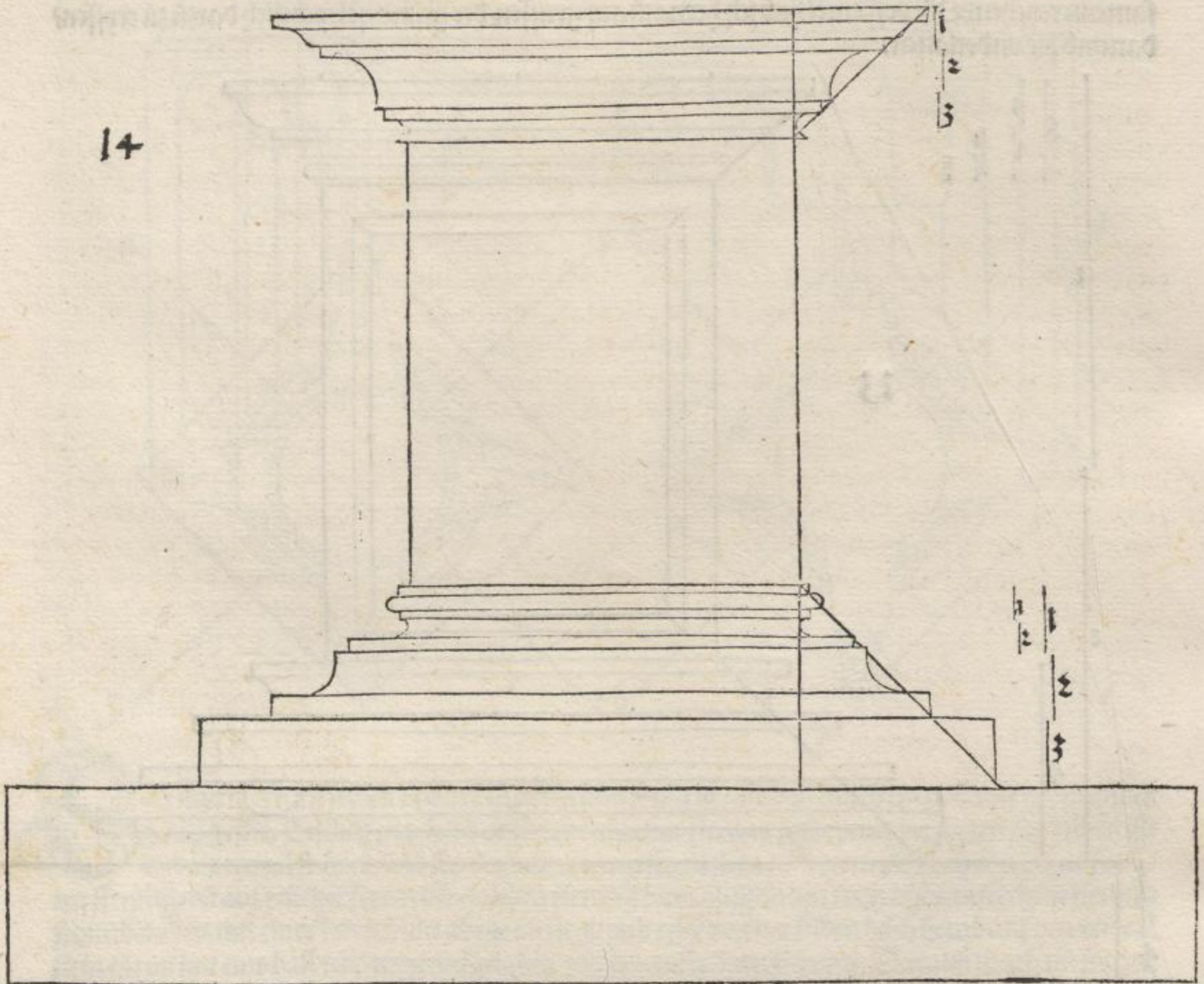


Das ober gesims mach eines dritteyls schmeler dann das vnder vnd lad das seyner dicken weyt auß
 dises teyl in drey teyl auß dem oberstenn dritteyl/ mach zwey fesselein das ober breyter dann das vnder/
 aber in der mit zeuch ein schlangen lini die so breyt sey als die zwo fasen das die holfelen oben vnd der
 außbug vnden sey/ aber auß den vnderen zweyen dritteylen mach zwo holfelen vñ das die vnder oben
 ein kleins fesse hab. Wie ich das hernach hab aufgerissen.

14



DS begybt sich oft / so man in schlachten ein felt erobert das man dann ein gedechtnus oder
 seulen an der stadt da man die feynd erlegt hat aufricht zu einer gedechnuß/ was das für leut
 sind gewesenn die man überwunden hat / sind das mechtig leut gewest / mag man von irem
 zeug den man erobert hat ein soliche seulen machen vnd aufrichten.

Leg zum ersten ein gefird steinberg auf einen bühel der alle ding was man darauf setz tragen müge/
 ein seyten acht vñ zweynzig schuch lang vnd ob dem erdrich neun schuch / vnd leg auß yetlichs eck ein
 büchssen kugel anderthalbē schuch hoch / vnd mach mitten auß disem steinwerck vier staffelen dreyer
 schuch hoch / vñ die vnderst staffel mach ein schuch vñ ein vierteyl hoch / darnach teyl die anderē drey or
 denlich ab / also das die oberst die niderst werde / vnd das sich die mittelen zwo staffelen ordenlich ein teyl
 len / wie dz foren im ersten büchlein hinten in den lininien ist angezeygt / an der vndersten staffel mach